

Pressemitteilung

Nr. 193/2026

Kiel, 17.08.2026

Stellv. Pressesprecherin Merle Bornemann, Tel. 0173-2587774

Husumer Hafen: Vertiefung ist überfällig

Der Verkehrsminister hat das LKN beauftragt, ein Konzept für eine Teil-Vertiefung des Husumer Hafens zu erarbeiten. Dazu erklärt die Husumer Abgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Sybilla Nitsch:

Endlich tut sich was in Sachen Ausbaggerung des Husumer Hafens! Wir begrüßen sehr, dass mit dem Konzept-Auftrag nun Bewegung in die Sache kommt und hoffen, dass die Theorie dann auch schnell in die Praxis umgesetzt wird. Denn der – immerhin landeseigene – Husumer Hafen kann nur dann vernünftig genutzt werden, wenn die Fahrrinne ausgebaut und wieder vertieft wird. Das predigen wir als SSW seit mehr als einem Jahrzehnt. Wir sprechen hier von der Unterhaltung einer wichtigen Wasserstraße!

Doch wir müssen auch Wasser in den Wein gießen. Das Konzept zur Ausbaggerung ist nur ein Baustein von vielen, die folgen müssen. So ist das Problem der Verschlickung nicht mit einer einmaligen Ausbaggerung, sondern nur mit regelmäßigen Aktionen zu lösen. Außerdem muss die gesamte Hafenanlage in Husum dringend saniert und an die heutigen Bedarfe angepasst werden. Die Landesregierung sollte endlich das große Ganze in den Blick nehmen – und einen Plan schmieden, wie sie den Husumer Hafen wirtschaftlich entwickeln will.

Für uns als SSW ist klar: Wir müssen dringend in die Zukunftsfähigkeit unserer Häfen investieren. Das liegt sowohl in ökologischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht im ureigenen Interesse Schleswig-Holsteins. Investitionen in unsere Häfen sind Investitionen in Daseinsvorsorge!